

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur

Band: 101 (2021)

Heft: 1087

Rubrik: The end of... Eliten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THE END OF... ELITEN

Natürlich wird es immer Eliten geben. Aber war vorherzusehen, dass der ursprünglich positiv besetzte Elitenbegriff zu einem Schimpfwort mutiert? So ist beispielsweise oft etwas abfällig von «urbanen Eliten» die Rede – als wären alle Stadtbewohner automatisch Elite. Es nimmt auch die Idee einer «Elitenüberproduktion» langsam an Fahrt auf, also die Annahme, dass alle dieser vielen Akademiker automatisch Elite seien. Ebenso fragwürdig ist ferner die Annahme, dass Eliten automatisch globalistisch oder multikulturell gesinnt wären. Denn selbstverständlich gab es immer schon lokale Eliten (Ärztinnen beispielsweise oder Waldbesitzer), die ebenso nur an einem Ort verwurzelt waren wie die sogenannten lokalen Abgehängten. Höchste Zeit also, dieses Durcheinander aufzuräumen und den vermeintlichen Eliten ein Ende zu bereiten. Die Optionen dafür lauten:

Wir alle zusammen sind Elite. Da wir nun Schwarminteligenz haben und breitgestreutes Expertenwissen sowie überall kooperativ zusammenarbeiten, ergibt sich die Elite aus den Ergebnissen aller Prozesse, die aus der wohlinformierten Gruppe stammen – von allen Experten oder dann halt von einzelnen, im Sinne der Gruppe handelnden Experten.



Es sind keine Eliten mehr zuständig. Da nun Algorithmen den Lauf der Dinge bestimmen, formt und führt nunmehr das intelligente «System» die Gesellschaft. Elite ist die Summe aller Algorithmen.

Es bleibt nur die Frage, ob diese Algorithmenanweisungen wirklich für alle gelten können oder dürfen.

Jeder ist nun Elite. Da nun alle irgendwie studiert haben, sind automatisch alle in der Lage, leitende Funktionen einzunehmen, gesellschaftliche Themensetzungen sowie Entscheidungsfindungsprozesse zu managen. Darüber hinaus ist nun jede mit jedem vernetzt, es haben alle absolut-moralische Kompassen und alle sind Influencer geworden. Jene mit den meisten Followers, Likes und Shares sind mehr Elite als die anderen.

Es wird ziemlich eindeutig sichtbar, welche der drei Möglichkeiten für das Elitenende die richtige ist. Wer Elite ist, wird es sofort erkannt haben.

Thomas Sevcik

konstruiert oder komponiert mit arthesia in Zürich und Los Angeles seit über 20 Jahren weltweit strategische Narrative für Unternehmen, Organisationen, grosse Immobilienprojekte, ganze Städte oder Staaten.

Impressum

«Schweizer Monat», Nr. 1087, 101. Jahr,
Ausgabe Juni 2021
ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erscheint ab 1931 als «Schweizer Monatshefte». Seit 2011 heißt sie «Schweizer Monat». Sie erscheint zehnmal jährlich.

VERLAG
SMH Verlag AG

CHEFREDAKTOR
Ronnie Grob (rg):
ronnie.grob@schweizermonat.ch

REDAKTION

Sarah Amstad (sa/Produzentin & operative Leitung):

sarah.amstad@schweizermonat.ch

Jannik Belser (jb/Redaktor):

jannik.belser@schweizermonat.ch

Joyce Küng (jk/Redaktionspraktikantin):

joyce.kueng@schweizermonat.ch

Daniel Jung (dj/Redaktor):

daniel.jung@schweizermonat.ch

Lukas Leuzinger (lz/stv. Chefredaktor):

lukas.leuzinger@schweizermonat.ch

Nicolas A. Rimoldi (ri/Marketing & Onlinedaktion):
nicolas.rimoldi@schweizermonat.ch
Vojin Saša Vukadinović (vsv/Redaktor):
vojinsasa.vukadinovic@schweizermonat.ch

COVER

Thomas Chatterton Williams. Bild: Jean-François Paga / Opale / Leemage.

DOSSIER

Jede Ausgabe enthält einen eigenen Themenschwerpunkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

KORREKTORAT

Roger Gaston Sutter
Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), www.sok.ch.

GESTALTUNG & PRODUKTION

Pascal Zgraggen: pascal.zgraggen@aformat.ch

ADMINISTRATION/LESERSERVICE

Jeanne Schärz: jeanne.schaerz@schweizermonat.ch

FREUNDESKREIS

Franz Albers, Max Albers, Georges Bindschedler, Ulrich Bremi, Elisabeth Buhofer, Peter Forstmoser, Titus Gebel, Annelies Häckl Buhofer, Manfred Halter, Thomas Hauser, Christian Huber, Thomas W. Jung, Fredy Lienhard, Heinz Müller-Merz, Daniel Model, Inez und Hans Scherrer, Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur, Jean-Claude Wenger.

Wir danken der Stiftung FUP für die Unterstützung publizistischer Belange und öffentlicher Veranstaltungen.

ADRESSE

«Schweizer Monat», SMH Verlag AG
Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich
+41 44 361 26 06, www.schweizermonat.ch

ANZEIGEN

anzeigen@schweizermonat.ch

PREISE

Jahresabo Fr. 195.– / Euro 165.–
Jahresabo U30 Fr. 97.50
2-Jahres-Abo Fr. 350.– / Euro 296.–
Online-Jahresabo Fr. 145.–
Online-Monatsabo Fr. 12.90
Einzelheft Fr. 22.– / Euro 19.– / BTC 0.0006 (+Versand)

DRUCK
pmc Print Media Corporation,
Oetwil am See
www.pmcotwil.ch

gedruckt in der schweiz

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Unterstützen Sie uns mit **Bitcoin** (BTC)!





ICH WILL, DASS MEIN
ARBEITGEBER HEUTE
DIE WELT VON MORGEN
MITGESTALTET.



Als Herstellerin von Tabakprodukten sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt bewusst. Deshalb engagieren wir uns für nachhaltige Arbeits- und Produktionsbedingungen sowie für Vielfalt und Chancengleichheit.

Weitere Informationen finden Sie unter jti.com/switzerland



ERMITAGE
GSTAAD-SCHÖNRIED
Wellness- & Spa-Hotel

#ermitagemoments

Wir wünschen eine
unterhaltssame Lektüre!



ERMITAGE Wellness- & Spa-Hotel, Dorfstrasse 46, 3778 Gstaad-Schönried,
033 748 04 30, welcome@ermitage.ch, www.ermitage.ch

